

# P R E S S E M I T T E I L U N G

Graz, 22. Juni 2017

## Tradition trifft Innovation – Ein Kachelofen für das ganze Jahr

*Ein Kachelofen, der im Winter heizt und im Sommer kühlt. Eine für die speziellen Anforderungen entwickelte Wärmepumpe macht es möglich.*

DI L. Golicza vom K1-Kompetenzzentrum BIOENERGY 2020+ GmbH, mit Außenstelle am Technopolstandort Wieselburg, entwickelte gemeinsam mit der Firma Ortner GmbH und der Kälte- und Systemtechnik GmbH ein System, das im Winter die Vorteile des Kachelofens bietet, dabei aber die Nachteile wie Überhitzung im Aufstellungsraum vermeidet. In der Übergangszeit und im Sommer ist eine automatische Umschaltung zwischen Kachelofenumluft und Außenluft möglich und die Wärmepumpe kann die Kacheln kühlen und schafft somit ein kühles Objekt im Wohnraum. Die entzogene Wärme kann für die Warmwasserbereitung verwendet werden. Einer möglichen Kondensation an der Kachelofenhülle wird mit der intelligenten Regelung rechtzeitig entgegengewirkt.

Dr. W. Haslinger, Geschäftsführer der BIOENERGY 2020+ GmbH bekräftigt: „Hybriden Energiebereitstellungstechnologien gehört die Zukunft. Zur Entwicklung solcher Technologien ist eine sektorübergreifende Zusammenarbeit der richtigen Partner unumgänglich. Das ist uns bei der Entwicklung der Kachelofenganzhausheizung hervorragend gelungen.“

Sowohl das österreichische Patent als das Europäische Patent wurde bereits erteilt. Die Firma Ortner GmbH wird die Kachelofen-Wärmepumpe unter dem geschützten Markennamen „VestaTherm“ produzieren und verkaufen. Am Anfang des Jahres präsentierte man der Öffentlichkeit die Vorserie der VestaTherm Anlage. Mit speziell ausgebildeten Partnern bereitet man sich mit großen aber überlegten Schritten auf die in 2018 bevorstehende Markteinführung vor.

„Den Kachelofen mit der Wärmepumpe zu kombinieren und damit die Vorteile beider Heizsysteme zu verbinden war der Antrieb der Entwicklung. Mit VestaTherm ist uns eine Heizlösung gelungen, die genau auf die Anforderungen des modernen Hausbaus abgestimmt ist. Altbewährtes hat weiter Bestand und findet in der Innovation neue und größere Möglichkeiten“, so DI M. Huber, Geschäftsführer der Ortner GmbH.

**Kontakt:** Mag. Claudia Peternell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0316/873-9207, [claudia.peternell@bioenergy2020.eu](mailto:claudia.peternell@bioenergy2020.eu), Inffeldgasse 21 b 8010 Graz, [www.bioenergy2020.eu](http://www.bioenergy2020.eu).

*BIOENERGY 2020+ ist ein K1 Kompetenzzentrum des COMET Programmes, das die vorwettbewerbliche industriebezogene Forschung im Bereich Bioenergie vorantreibt. Unternehmenszweck ist die Forschung, Entwicklung und Demonstration im Sektor der energetischen Nutzung von Biomasse.*

*Die Eigentumsverhältnisse des Zentrums stellen sich wie folgt dar: 19 % Verein der Wirtschaftspartner im K1-Zentrum BIOENERGY 2020+, 17 % Technische Universität Graz, 13,5 % Technische Universität Wien, 13,5 % Universität für Bodenkultur Wien, 13,5 % Fachhochschule Burgenland GmbH, 13,5 % Republik Österreich, FJ/BLT Wieselburg, 10,0 % Joanneum Research ForschungsgmbH.*